

# Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter [www.btv.at/glossar](http://www.btv.at/glossar) ausführlich erklärt.

## Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,65	3,67	3,86	4,16
EUR	➔	1,92	2,17	2,51	2,87
CHF	➔	-0,05	-0,05	-0,05	0,01
JPY	➔	0,77	0,85	0,93	1,09

## Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,65	3,67	3,76	3,89	4,08
EUR	➔	2,83	2,88	2,94	3,06	3,25
CHF	➔	0,28	0,38	0,47	0,61	0,79
JPY	➔	1,56	1,79	1,97	2,22	2,58

Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. \* Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 31.03.2026 mit den Durchschnitten vom 07.04.2026.

### Trendpfeile

- ⬆️ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆️ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆️ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇️ Rückgang mehr als -10 BP

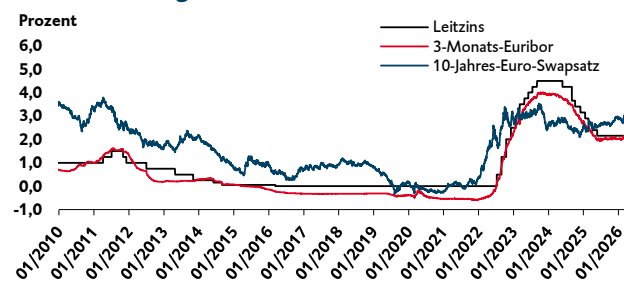


### Notenbanken

Der Iran-Krieg hat das Zinsgefüge auf den Kopf gestellt. Die Hoffnungen auf ein baldiges Kriegsende und auf ein weiter tiefes Zinsniveau weichen Sorgen vor einer immer weiteren Beschleunigung der Eskalationsspirale. Entsprechend haben die Märkte kurz vor Ostern wieder in den Risk-off-Modus geschaltet und erwarten von den Notenbanken jetzt eine deutlich straffere Geldpolitik. In der Eurozone passierte die Inflationsrate im März die Marke von 2,5 %. Die Tendenz in den kommenden Monaten ist steigend.

Viele Beobachter\*innen vergleichen die gegenwärtige Situation mit der Lage 2022, als Russland die Ukraine angriff. Aus Corona kommend lag die Inflation damals schon bei 4 %. Auch die Lieferketten waren viel stärker belastet. Abgesehen von einigen Gütern wie Dünger sind die Frachtraten seit Beginn des Irankrieges vergleichsweise moderat gestiegen. Auch die Konjunktur läuft im Moment schwächer als 2022 und es gibt keine Nachholeffekte über aufgestauten Konsum. Problematischer sind Zweitrundeneffekte, zum Beispiel über

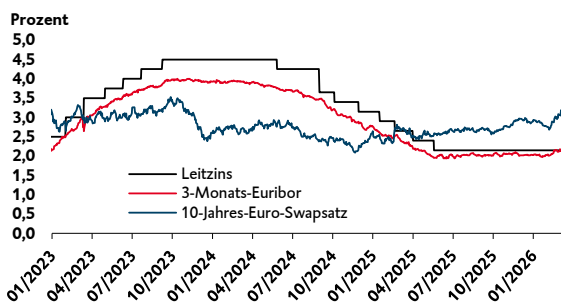
### Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

### Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Gewerkschaften, die Inflationsausgleiche fordern, und andere Wirtschaftssubjekte, die ihr Verhalten anpassen. Glaubt man Isabel Schnabel, ist die EZB darauf vorbereitet. Ein Energiepreisschock könne „schneller als gedacht“ auf die Verbraucherpreise durchschlagen. „Das ist uns jetzt bewusst.“

### Marktbewegungen

Die langfristigen Zinsen haben sich in der vergangenen Woche seitwärts entwickelt. Sowohl der 10-Jahre-Euro-Swapsatz als auch das US-Pendant liegen aktuell auf Vorwochenniveau.

### Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden für 2026 nach aktuellem Stand zwei bis drei Zinsanhebungen erwartet. In den USA wurden die Zinssenkungserwartungen so weit reduziert, dass inzwischen keine Zinsänderung mehr für dieses Jahr erwartet wird.

### Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,15	30.04.2026
USA	Fed	3,75	29.04.2026
Schweiz	SNB	0,00	18.06.2026
Japan	Boj	0,75	12.05.2026

Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

# Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter [www.btv.at/glossar](http://www.btv.at/glossar) ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 07.04.2026, 13:05 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1550	1,1552	-0,59 %	+5,43 %	-2,74 %	Kassa	1,1551	1,1552	Kassa	0,9237	0,9241
EUR/CHF	0,9238	0,9233	+2,47 %	-2,05 %	-16,42 %	1 Mt.	1,1567	1,1570	1 Mt.	0,9218	0,9223
EUR/JPY	184,58	183,36	+0,72 %	+14,70 %	+41,65 %	3 Mte.	1,1597	1,1599	3 Mte.	0,9183	0,9187
EUR/CNH	7,9274	7,9559	-1,12 %	-0,83 %	+2,05 %	6 Mte.	1,1634	1,1637	6 Mte.	0,9122	0,9128
EUR/GBP	0,8721	0,8732	+0,73 %	+2,62 %	+1,53 %	12 Mte.	1,1698	1,1701	12 Mte.	0,9003	0,9011
EUR/NOK	11,204	11,1785	+0,84 %	-4,96 %	+11,21 %	18 Mte.	1,1753	1,1762	18 Mte.	0,8887	0,8895
USD/CHF	0,7997	0,7991	+3,09 %	-7,07 %	-14,08 %	24 Mte.	1,1804	1,1820	24 Mte.	0,8778	0,8789

Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

\* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



## EUR/USD

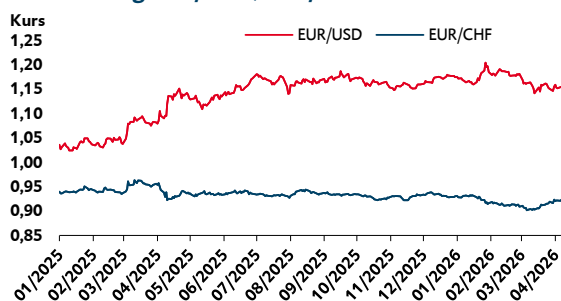
Die jüngsten Reden von US-Präsident Trump zum Iran-Krieg lieferten unter dem Strich nur wenig Klarheit. Zwar wurde betont, dass der Krieg kurz vor einem Ende stehen würde, gleichzeitig wurden neue Angriffe in den kommenden Wochen angekündigt. Sogar Angriffe auf Energieinfrastruktur wurden angedeutet.

So wechseln sich die Stimmungsbilder an den Märkten weiterhin ab. Hoffnungen auf ein schnelles Kriegsende trieben EUR/USD zeitweise über 1,16. Nach den jüngsten Eskalationen und dem Ultimatum an den Iran wechselten die Märkte wieder in Richtung Risk-off und handelten EUR/USD bei 1,15. Daher dürfte die Wechselkursentwicklung weiter von erhöhter Volatilität gekennzeichnet bleiben. Von Eskalationen sollte der Greenback profitieren, Entspannungen dürften ihm zusetzen.

## EUR/CHF

Volatil war auch die Entwicklung bei EUR/CHF. Trumps „wichtiges Update zum Iran“ ließ EUR/CHF von 0,9158 auf über 0,9260 hochschnellen. Später pendelte sich das Währungspaar wieder etwas oberhalb von 0,92 ein.

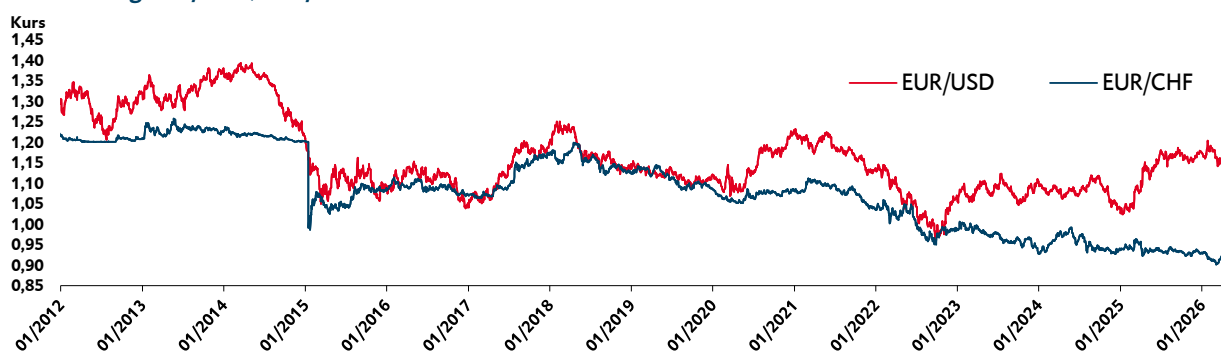
## Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Die etwas höhere Märzinfation in der Schweiz dürfte noch keine Verhaltensänderung seitens der SNB bewirken, zumal die SNB eher besorgt um ein Unterschreiten des Inflationsziels ist. Mit 0,3 % zeigen sich zwar erstmals auch die Auswirkungen des Irankrieges in den Daten, allerdings hatten Ökonomen mit +0,5 % etwas mehr erwartet. Die SNB ist damit in einer vergleichsweise komfortablen Situation und kann vorerst abwarten, wie sich mögliche Zweitrundeneffekte entwickeln.

## Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 07.04.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.